

TAUCHUNFALL-MERKBLATT



Österreichische
Wasserrettung (ÖWR)

Aktuelle Version auf <http://owr.at/tu>
Trotz genauester Recherche kann für die
Inhalte keine Haftung übernommen werden

Stand:
06. 2023

Schwere Symptome

Schmerzen
Schwere Hautsymptome
Schwindel
Seh-, Hör- und
Sprachprobleme
Schwerer
Erschöpfungszustand

Lähmungen
Atembeschwerden
Taubheitsgefühl
Bewusstseinsstörungen
Alle Symptome, welche
unter Wasser auftreten
Bewusstlosigkeit
Übelkeit


Milde Symptome

Auffällige Müdigkeit
Hautjucken (= Taucherflöhe)

Keine Symptome

... allerdings deutliche Missachtung
der Dekoregeln oder
der Auftauchgeschwindigkeit

- Bei **Atemstillstand**:
→ Reanimation starten (30:2)
(100 % O₂, falls möglich)
 - Bei **Bewusstlosigkeit**:
→ stabile Seitenlagerung
 - Bei **Bewusstsein**:
→ falls möglich Rückenlage
2. Sofort 100 % O₂-Gabe
 3. Patient beruhigen



 **Notruf absetzen:** 112 Euro-Notruf


Zuständige **Druckkammer** kontaktieren:

 : + _____

 : + _____

Bei Unklarheiten und Fragen **Taucherhotline** (24 h, kostenlos) konsultieren:

 DAN-Hotline (Europa): + 39 06 4211 5685
 Schiffsmed. Institut der Deutschen Marine (Kiel) + 49 431 5409 1441

 : + _____

- 100 % O₂-Gabe weiterführen
- Flüssigkeit trinken lassen (0,5–1 L, alkohol- & koffeinfrei)
- Patienten vor Auskühlung, bzw. Überhitzung schützen
- Evtl. Landeplatz für Hubschrauber vorbereiten
- Tauchunfall-Dokumentation ausfüllen und mit Logbuch und Tauchcomputer dem Notarzt mitgeben

1. Sofort 100 % O₂-Gabe
2. Patient beruhigen
3. Keine unnötige Anstrengung

1. O₂-Gabe sinnvoll
2. Flüssigkeit trinken lassen
(0,5–1 L, alkohol- & koffeinfrei)
3. Patient beruhigen
4. Keine unnötige Anstrengung
5. Mindestens 24 h beobachten

Eventuell zuständige Druckkam-
mer/Tauchmediziner kontaktieren
Bei Zustandsverschlechterung
siehe *Milde/Schwere Symptome*

- **Keine nasse Rekompresion!**
- **Alle Tauchpartner** des Verunfallten müssen ärztlich untersucht werden!
- Auch ein ordnungsgemäß durchgeführter Tauchgang kann zu Problemen führen!
- Symptome können **auch verspätet auftreten** (> 24 h)!

Nächste Aktualisierung: 07. 2026

M. Hirschbichler, H. Reinold, D.B. Streckmann